

Carina Neupert – Paris sehen und siegen

Frauendorferin gewinnt in Frankreichs Hauptstadt dritten WM-Titel im Ju Jutsu – Silber mit der Mannschaft als Zugabe

Von unserer Mitarbeiterin
PETRA HOFFMANN

Ju-Jutsu

BAD STAFFELSTEIN Was für ein Triumph für Carina Neupert! Die für den TSV Staffelstein startende Frauendorferin hat wie im Obermain-Tagblatt bereits gemeldet bei der Weltmeisterschaft im Ju-Jutsu am vergangenen Wochenende in der französischen Hauptstadt Paris ihren dritten Weltmeister-Titel im Einzel errungen. Die 29-jährige besiegte im Finale die Russin Lutsiya Tuktarova nach nicht einmal eineinhalb Minuten Kampfzeit.

Insgesamt nahmen über 400 Athleten aus 39 Nationen am wichtigsten Ju-Jutsu-Turnier des Jahres teil. Carina Neupert vom heimischen TSV Staffelstein vertrat Deutschland als eine der Favoritinnen in der Klasse bis 62 Kilo im Fighting.

Nach einem Freilos in der ersten Runde ging es am vergangenen Samstag gegen die Slowenin Lara Jelic. Schnell und zwingend startete Carina in ihren ersten Kampf. Sie setzte die Slowenin mit ihren starken Schlagkombinationen unter Druck und punktete immer wieder. Mit einer kleinen Wertung im Wurf und anschließendem Festhalter stand es 7:1 für die Deutsche. Nach nur 1.10 Minuten beendete Carina Neupert den ungleichen Kampf mit einem hervorragenden Ausheber vorzeitig und zog in die Runde der besten vier ein.

Im Halbfinale traf die Frauendorferin auf Mirjana Martinovic aus Montenegro. Die Weltmeisterin von 2008 war extrem gut auf die Athletin aus Oberfranken eingestellt. Schnell ging Martinovic durch starke Kontertechniken mit 4:0 in Führung. Ein schöner Halbkreis Fußtritt rückwärts zum Kopf der Gegnerin und ein sauberer Fauststoß brachten Carina



Wo ist die Gegnerin? Carina Neupert hatte beim Gewinn ihrer dritten Weltmeisterschaft alles im Griff, besonders natürlich ihre Konkurrentinnen.

FOTOS: PETRA HOFFMANN



Strahlende Siegerin: Die für den TSV Staffelstein startende Carina Neupert (2. v. li.) aus Frauendorf freut sich auf dem Siegetreppchen mit ihren besiegten Kontrahentinnen über ihren dritten Weltmeistertitel.

Neupert den Ausgleich. Beim Stand von 6:6 setzte die Frauendorferin einen blitzschnellen Abtaucher an, der mit Ippon (voller Punkt) bewertet wurde. Durch einen anschließenden Haltegriff waren das „Full Ippon“ und der Sieg perfekt.

Spektakulärer Ausheber

Lutsiya Tuktarova war die Finalgegnerin der Kämpferin vom TSV Staffelstein. Die Russin hatte vorher überraschend die Top-Favoritin und Lokalmatadorin Severin Nebie geschlagen. Die Deutsche ließ jedoch im Endkampf um den Weltmeister-Titel nichts anbrennen. Carina setzte ihre Kontrahentin sofort unter Druck, sodass Lutsiya Tuktarova keinen einzigen Punkt machen konnte. Nach 1.20 Minuten gewann die 29-jährige mit einem spektakulären Ausheber auch die

se Begegnung und damit auch das Turnier. Damit wurde sie nach 2011 und 2012 zum dritten Mal Weltmeisterin ihrer Klasse.

Am Sonntag fanden zum ersten Mal bei einer Ju-Jutsu-Weltmeisterschaft auch Teamwettkämpfe statt. Eine Mannschaft setzte sich aus zwei Frauenklassen (-62 kg und + 62kg) und fünf Männerklassen (-62kg, -69kg, -77kg, -85kg und +85kg) zusammen.

Im Team ebenfalls ungeschlagen

Die deutsche Mannschaft musste zuerst gegen den Gastgeber Frankreich antreten. Carina Neupert hatte in der Klasse bis 62 Kilo das Auftaktmatch gegen die starke Severin Nebie zu absolvieren. Nach einem stark geführten Kampf über

die volle Zeit gewann die Athletin vom TSV Staffelstein mit 13:6 deutlich. Nachdem die Mannschaft insgesamt fünf Kämpfe für sich entscheiden konnte, zogen die Deutschen damit ins Halbfinale gegen Dänemark ein. Hier machte Team Germany kurzen Prozess und gewann alle Einzelbegegnungen.

Im Finale wartete die russische Mannschaft. Es war ein packendes Finale und blieb bis zum letzten Kampf spannend. Carina Neupert konnte ihre russische Gegnerin Lutsiya Tuktarova wie im Einzelfinale erneut deutlich besiegen. Der letzte Kampf brachte die Entscheidung. Bei einem Endstand von 10:10 verlor der deutsche Schwergewichtler ganz knapp in der Unterbewertung. Damit gewann Russland mit 4:3 und Deutschland holte den Vizeweltmeistertitel.